



Abb. 2007-2/343  
Musterblatt einer tschechischen Glashütte für die Herstellung von Nachbildungen um 1995 (Original 2 x DIN A4)  
aus Schaich, Fälschungen ..., GLASFREUND“ 2007-23/24, S. 56 ff., Abb. 6

Dieter Schaich

März 2007

## ... Nachahmung und Fälschung im Internet-Zeitalter

Abdruck aus „DER GLASFREUND“ 2007-23/24, Seite 59  
mit freundlicher Erlaubnis von Herrn Kieselbach. Herzlichen Dank!

SG: Dieter Schaich befasst sich in seinem Artikel mit Nachahmungen, d.h. Fälschungen, von geblasenen Gläsern, deren Originale teilweise schon aus dem Mittelalter stammen. Wenn man die Auktionen z.B. von Dr. Fischer, Heilbronn, beobachtet, so sieht man, welche Preise für echte Gläser aus dem Mittelalter bezahlt werden. Es ist daher für die Glashütte(n), die solche Gläser heute neu produzieren und auf „echt alt“ behandeln, und für Händler sehr lukrativ. Da springt wahrscheinlich weit mehr heraus als für die Glashütte(n), die Pressgläser aus dem 19. Jhdt. nachmachen. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass geblasene und gepresste Gläser von der

selben spezialisierten Glashütte gefälscht werden. Seit bald 10 Jahren suchen wir ohne Erfolg nach einer solchen Glashütte. Viele Indizien haben schon bisher für die ehemalige Tschechoslowakei - heute Tschechien - gesprochen. Es gab aber auch Hinweise auf eine Glashütte in Portugal.

Das wäre mal ein Erfolg, wenn wir ein „Musterblatt“ für reproduzierte Pressgläser finden würden!!! Es ist ganz schön frech, [Musterbücher für Fälschungen](#) heraus zu geben!

Siehe unter anderem auch:

**PK 2006-2** Vielleicht eine verrückte Geschichte: wurden die Reproduktionen alter Pressgläser von Baccarat und St. Louis, um 1840, bis um 2003 in Portugal hergestellt? (Glaswerk IVIMA)

**WEB** [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuell/reproduktionen ...](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuell/reproduktionen...)

**PK 2007-2** SG, DER GLASFREUND 2007-23/24 ist erschienen